

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Lucius Verus: Fälschung?</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 02459</p>
--	---

Beschreibung

An der Rs.-Aufschrift stimmt einiges nicht. Weder passen TR P IIII mit COS und IMP ohne II zusammen, noch führte Lucius Verus in dieser Zeit den pater-patriae-Titel, der selbst nach der Annahme 166 n. Chr. nicht auf Reichsmünzen erscheint. Selbst wenn es sich bei P P um einen Stempelfehler handelt, der eigentlich II darstellen sollen, fehlt immernoch die zweite imperatorische Akklamation. Es handelt sich damit wohl um eine Fälschung.

Vorderseite: Panzerbüste des Lucius Verus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Lucius Verus sitzt auf Plattform nach l., hinter ihm ein Offizier, im Hintergrund zwei Soldaten, unten l. empfängt König Sohaemus seine Herrschaft. Beiserseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 25.57 g; Durchmesser: 32 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 163-164 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Lucius Verus (130-169)

wo

Besessen	wann	1909-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Sohaemus von Armenien (-180)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Verus (130-169)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Fälschung
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Vgl. RIC III Nr. 1372 (Rom, 163-164 n. Chr..
- dort mit abweichender Rs.-Aufschrift).
- dort mit abweichender Rs.-Aufschrift)..
- vgl. MIR 18 Nr. 92-16/35 (Rom, 8. Emission, 164 n. Chr..